

Das Luxemburger Land unter eigenen Fürsten



GROSSHERZOG ADOLF (1890-1905)

Für unser Land bedeutete diese Thronbesteigung Adolfs von Nassau einen weiteren, entscheidenden Schritt zu dessen Unabhängigkeit. Von dieser Stunde an wuchs das Selbstbewußtsein der Luxemburger mächtig, und die moralischen Kräfte eines geeinten, unabhängigen Volkes trieben kräftige Blüten.

Der greise Fürst aber betrachtete Luxemburg als sein neues Vaterland, dessen Aufblühen sein Lebensalter erfreute.

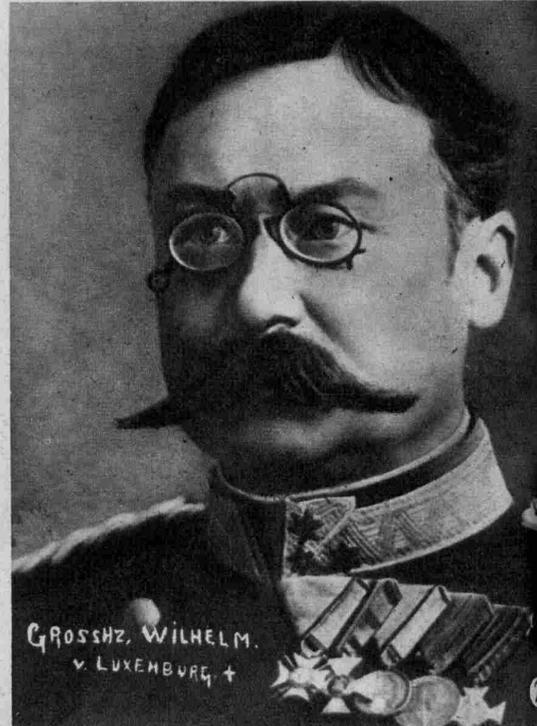
Im Alter von 85 Jahren übergab Adolf die Statthalterschaft des Großherzogtums Luxemburg seinem Sohn Wilhelm.

Er selbst zog sich zurück und lebte von nun an meist auf seinem Schloß Hohenburg in Bayern, wo er am 17. November 1905 im Alter von 88 Jahren starb.

Sein Sohn Wilhelm folgte ihm. Er war geboren am 22. April 1852 zu Schloß Biebrich am Rhein. Großherzog Wilhelm erbaute das Schloß Berg neu, da er gedachte, dort die größte Zeit des Jahres zu verbringen. Seiner Vermählung mit der Infantin Maria-Anna von Braganza, der Tochter des Königs Dom Miguel von Portugal entsprossen sechs Töchter. Leider war Großherzog Wilhelm bereits vor seiner Thronbesteigung von einem schweren Leiden befallen, das ihn im Jahre 1908 zwang, die Regentschaft an seine Gemahlin Maria-Anna zu übertragen. Er starb im Jahre 1912.

Zu seinen Lebzeiten, und zwar am 16. April 1907 wurde das Familienstatut des Großherzoglichen Hauses festgelegt.

demzufolge Maria-Adelheid und ihr Mannesstamm nach dem Recht der Erstgeburt die Krone Luxemburgs erben sollte. Die Kammer genehmigte am 6. Juli diese Regelung. Ein Jahr später wurde der Prinzessin Maria-Adelheid der Titel



GROSSHZ. WILHELM.
V. LUXEMBURG. †

Nach den Bestimmungen des Wiener Kongresses im Jahr 1815 fiel unser Land als Erbland an das Haus Oranien-Nassau. Die Thronfolge war nach dem Hausgesetz von Oranien-Nassau geregelt. Dieses wurde durch die Verfassung des Großherzogtums Luxemburg anerkannt. Als nun der letzte männliche Sproß des Hauses Oranien-Nassau, der König-Großherzog Wilhelm III. starb, ging die Erbfolge des Großherzogtums Luxemburg über auf das Haupt der älteren Linie des Hauses Nassau.

Herzog Adolf von Nassau, der am 24. Juli 1817 geboren wurde, stand in dem preußisch-österreichischen Kriege von 1866 auf der Seite Oesterreichs, mit einigen andern deutschen Bundesfürsten. Oesterreich mit seinen verbündeten deutschen Fürsten wurde besiegt, und Preussen zwang den Herzog von Nassau, abzudanken und sein Land an Preußen abzutreten.

Adolf von Nassau war zu Lebzeiten seines Veters Wilhelm III. bereits einige Zeit Statthalter von Luxemburg während dessen schwerer Krankheit im Jahre 1889. Der holländische König starb im Jahre 1890, und nun wurde Adolf von Nassau Großherzog von Luxemburg am 30. November 1890. Am 23. Juli 1891 hielt er, bereits 74 Jahre alt, seinen feierlichen Einzug in die Stadt Luxemburg.



S. A. R. LA GR. DUCH. MARIE-ANNE. †



GR. D. MARIE-ADELHEID. †